

Virtuelle Realität ist ein selbstverständlicher Teil der Lebenswelten junger Menschen. Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit messen dem bislang jedoch wenig Beachtung bei. Spätestens mit dem Erscheinen des Onlinespiels „Pokemon Go“ wurde die Überschneidung von virtueller Realität und „tatsächlicher“ Realität im Alltag und auf unseren Straßen sichtbar. Die konstruktivistische Frage nach der Wirklichkeit der Wirklichkeit (Paul Watzlawick) erhält eine neue Dimension.

Die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung – insbesondere die Jugendphase – wird dadurch geprägt, dass „Social Media“ und virtuelle Realitäten zunehmend alle Teilbereiche des gesellschaftlichen Lebens durchdringen. Die junge Generation wird vielfach als „digital natives“ bezeichnet. Kinder und Jugendliche unterscheiden nicht mehr zwischen off- und online. Sie haben mit dem Smartphone die ganze Welt oder „nur“ die Clique im Kinderzimmer. Der Raumbezug in der lebensweltorientierten Arbeit (Hans Thiersch) muss erweitert und „Social Media“ als Sozialisationsinstanz betrachtet werden. Jugendarbeit ist demnach gezwungen, sich neu zu verorten und zu begründen. Wie kann sie unter Einbezug der virtuellen Realität als wirksame Jugendarbeit gedacht werden?

Gleichzeitig sind Prozesse des „digital divide“ zu beobachten. Der Blick soll deshalb auch auf Ungleichheitsaspekte und den Einfluss einer „digitalen Spaltung“ auf individuelle und gesellschaftliche Entwicklungspotentiale (z. B. kulturelle Abgrenzung und Ausgrenzung) gerichtet werden. Die Kinder- und Jugendhilfe muss sich mit dieser Situation auseinandersetzen und Lösungen für eine gelingende Unterstützung beim Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen finden. Die Thematik berührt dabei gleichermaßen die Bereiche der Praxis, der Hochschule und erfordert auch Antworten von politisch Verantwortlichen.

Die Veranstaltungsreihe möchte ein Forum zur fachlichen Weiterbildung und zum Austausch bieten.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

Prof. Dr. Holger Brandes
Rektor der Evangelischen Hochschule Dresden

Dr. Peter Kühn
Sachgebietsleiter Jugendhilfe, Landeshauptstadt Dresden

Veranstaltungsorte

25.9.: UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a
01169 Dresden

26.9., 16., 17.10., 6., 7.11.:
Kulturthaus Dresden
Clara-Schumann-Saal
Königstraße 15
01097 Dresden

Anfahrt

Das Kulturthaus ist mit den Straßenbahnlinien 3, 7 und 8 Haltestelle Albertplatz erreichbar.

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen
Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen
Feedback: Joachim.Klose@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen im Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung an. Sie erhalten keine separate Anmeldebestätigung. Die Veranstaltungen sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Es können auch nur einzelne Veranstaltungsteile besucht werden.

Zielgruppe

Praktiker der Kinder- und Jugendhilfe,
Studierende, Wissenschaftler, Eltern,
interessierte Bürger

Kooperation

In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Dresden und dem Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden



mit Vertrauen
IN DIE ZUKUNFT



Konrad
Adenauer
Stiftung

DREIIMPULS

EINLADUNG

VERANSTALTUNGSREIHE

**VIRTUELLE LEBENSWELTEN
IN DER JUGENDARBEIT**

KULTURRATHAUS DRESDEN

SEPTEMBER – NOVEMBER 2017



in Kooperation mit der
Landeshauptstadt Dresden



Konrad
Adenauer
Stiftung

MONTAG | 25. SEPTEMBER 2017 |
UFA-PALAST DRESDEN

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

18.30 Uhr: Einführung zum Film

Referent: Prof. Dr. Jürgen Müller
Kunsthistoriker, TU Dresden

20.00 Uhr Film: „**MATRIX**“ (1999)
Regie: Larry und Andy Wachowski

Der Science-Fiction-Film „Matrix“ ist eine Mischung aus fesselnder, intelligenter Handlung, spektakulären Action-Szenen und Philosophie. Der Film ist gespickt mit philosophischen und theologischen Andeutungen. Matrix stellt Fragen über unsere Zeit und regt die Zuschauer zum Nachdenken über die Realität an. Im Zentrum steht die Suche nach Wahrheit, Freiheit und der Frage: Was ist die Wirklichkeit?

DIENSTAG | 26. SEPTEMBER 2017 |
KULTURRATHAUS DRESDEN

Virtuelle Welt als Sozialisationsraum

9.15 Uhr: Werkstatt: **Was ist Wirklichkeit?**

Referent: Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer
Stiftung e.V. für den Freistaat Sachsen

11.00 Uhr: Werkstatt: **Sozialisation und virtuelle Möglichkeitsräume**

Referentin: Prof. Dr. Franziska Wächter
Professur für Soziologie und Empirische
Sozialforschung, Evangelische Hochschule Dresden

13.30 Uhr: Werkstatt: **Realität und ihre Grenzen in den Medien**

Referent: Gunter Neumann
Online-Chef, Mitteldeutscher Rundfunk

15.30 Uhr: Werkstatt: **Was macht die virtuelle Realität mit dem Individuum?**

Referent: Prof. Dr. Veit Rößner
Klinikdirektor, Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und psychotherapie

MONTAG | 16. OKTOBER 2017 |
KULTURRATHAUS DRESDEN

Aufwachsen mit dem Netz – wie verändert sich die Jugend?

18.30 Uhr: Vortrag und Diskussion

Referenten: Prof. Dr. Franziska Wächter
Professur für Soziologie und Empirische Sozialforschung,
Evangelische Hochschule Dresden

Johannes Brock, Diplom-Sozialpädagoge, Wissenschaftlicher
Mitarbeiter, Evangelische Hochschule Dresden

Ganztägig - während des Workshoptages am 17. Oktober:
Beratungswerkstatt „Klick und weg?!“
Praktischer Umgang mit Facebook und anderen
sozialen Netzwerken in der Jugendarbeit?
Simone Stüber, Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit
Sachsen e.V.
Carsten Schöne, Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen
Martin Reichel, Kulturbüro Dresden
Studierende der Evangelischen Hochschule

DIENSTAG | 17. OKTOBER 2017 |
KULTURRATHAUS DRESDEN

Wirksame Jugendarbeit in/ mit virtueller Realität

9.15 Uhr Werkstatt: **Zukunftswerkstatt -
Jugendarbeit im digitalen Zeitalter - Teil 1**

Referent: Johannes Brock
Diplom-Sozialpädagoge, Wissenschaftlicher
Mitarbeiter, Evangelische Hochschule Dresden

11.00 Uhr Werkstatt: **Zukunftswerkstatt -
Jugendarbeit im digitalen Zeitalter - Teil 2**

13.30 Uhr: Werkstatt: **Medien, Medienbildung,
Bildung: Ein Zusammenspiel mit Zeit,
Technik und Räumen Projektarbeit/
Bildungsarbeit mit virtueller Realität**

Referentin: NN
Funktion, Arbeitsstelle

15.30 Uhr Werkstatt: **Altersgerechte Chancen
und Risiken der medialen Welt**

Referent: Thomas Künzel
Sozialpädagoge, GESOP gGmbH

MONTAG | 6. NOVEMBER 2017 |
KULTURRATHAUS DRESDEN

Gamer die idealen Bewohner der globalen Welt des 21. Jahrhunderts?

18.30 Uhr: Vortrag und Diskussion

Referentin: Scarlett Wiewald
Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH)
Drogenberaterin, Schwerpunkt Akzeptierende Drogen-
hilfe Anti-Aggressivitäts-Trainerin, Coolness-Trainerin©

DIENSTAG | 7. NOVEMBER 2017 |
KULTURRATHAUS DRESDEN

Virtuelle Lebenswelt im Diskurs

9.15 Uhr Werkstatt: **Besser als die Wirklichkeit?
Was gute Games ausmacht, wie sie funktionieren
und was sie bewirken (können)**

Referent: Prof. Dr. Alexander Marbach
Lehrstuhl Computergrafik und visuelle Gestaltung,
Hochschule Mittweida

11.00 Uhr Werkstatt: **Der schnöde Alltag im Reallife
vs. die epischen Schlachten im Warcraft-Universum**

Referentin: Scarlett Wiewald
Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH)
Drogenberaterin, Schwerpunkt Akzeptierende Droge-
nhilfe Anti-Aggressivitäts-Trainerin, Coolness-Trainerin©

15.15 Uhr: Podiumsdiskussion: **Virtuelle Realität
in der Jugendarbeit**